



Rhodonit



Beschreibung: Farbe rosa bis dunkelrot, selten himbeerrot, manchmal farblos bis bräunlich, oft von schwarzen Adern durchzogen.

Vorkommen: Peru, Australien, Brasilien, China, Finnland, GUS, Indien, Japan, Kanada, Madagaskar, Mexiko, Neuseeland, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Tansania, USA.

Organwirkung: Herz, Muskeln

Seelisch: Vermittelt jugendliches Selbstvertrauen; hilft Demütigungen und Schmerz zu heilen; steigert das Konfrontationsvermögen; macht in Gefahren reaktionsschnell; stellt bei Schocks und Schicksalsschlägen die Geistesgegenwart wieder her und lindert Traumata; unterstützend bei Prüfungsangst und Lernblockaden sowie Schulstress.

Körperlich: bester Stein bei Verletzungen, Blutungen, Wunden und Insektenstichen, stärkt Muskeln, Herz und Kreislauf, hilft bei Autoimmunerkrankungen und Magengeschwüren; verbessert die Durchblutung aller Gewebe und der Muskulatur; sorgt für eine bessere Sauerstoffaufnahme; bessert Entzündungen auch Vereiterungen; beschleunigt die Wundheilung, auch nach Verbrennungen und Operationen; verstärkt die Gerinnung des Blutes; regeneriert das Narbengewebe; lindert Verspannungen und Muskelkater; heilt geplatzte Äderchen in den Augen; fördert die Fruchtbarkeit. Stellt dem Körper sehr schnell die benötigte Vitalenergie zur Verfügung.

Anwendung: Als Anhänger oder Pi-Scheibe tragen, angefeuchtet auf die betroffene Hautpartie legen, als Trommelstein in der Hand halten oder in der Hosentasche mitführen, als Cabochon auf die Stirn legen; als Edelsteinwasser oder Edelsteinessenz trinken; als Rohstein zur Meditation aufstellen.

Pflege: Einmal wöchentlich (bzw. nach jeder Anwendung unter fließendem lauwarmen Wasser reinigen (keine Seife) und anschliessend während 8 Stunden auf eine Amethysten Druse legen. Rhodonit wird durch Heilungsaufgaben stark beansprucht und bedarf guter Pflege.